

PRESSEMITTEILUNG - 297 -

04.10.2022

Verleihung der Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz Auszeichnungen zur Würdigung von Verdiensten auf dem Gebiet des Brandschutzes für Angehörige Freiwilliger Feuerwehren aus der Prignitz

Im Beisein von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Christian Müller – Landrat des Landkreises Prignitz, Holger Rohde – Kreisbrandmeister und Markus Bethmann – Sachbereichsleiter Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Prignitz wurden am vergangenen Freitag drei Prignitzer Feuerwehrangehörige in Klaistow geehrt.

Kamerad Bodo Schulz von der Freiwilligen Feuerwehr Schönebeck erhielt das Ehrenzeichen in Silber am Bande. Er ist seit 1967 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schönebeck und inzwischen zum Gemeindebrandmeister a. D. aufgestiegen. Er war nicht Ortswehrführer (1996 – 2018), sondern nahm auch die Aufgaben des Gemeindebrandmeisters (2013-2019) wahr. Mit hoher Sachkenntnis leitete er eine Vielzahl von Einsätzen.

Kameradin Beate Mundt, Hauptfeuerwehrfrau in Quitzow, erhielt ebenfalls das Ehrenzeichen in Silber am Bande. Sie ist nicht nur seit 1995 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Quitzow, sondern auch aktives Mitglied des Fördervereins der FF Quitzow und engagiert sich zusätzlich seit 1992 im Kreisfeuerwehrverband Prignitz. Hier ist sie unter anderem in der Funktion als Fachberaterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie als Fachberaterin für Frauen in der Feuerwehr tätig. Seit Jahren setzt sich Kameradin Mundt mit großem Engagement auch für die Jugendfeuerwehren ein. Besonders erwähnenswert ist die Erarbeitung des Werbekonzepts der Stadt Perleberg, bei dem Mitglieder für die Feuerwehren geworben werden sollen. Durch ihr überaus hohes Engagement trägt Kameradin Mundt einen erheblichen Anteil dazu bei, dass sich die Zusammenarbeit in den Wehren untereinander stark verbessert hat.

Kamerad Maik Müller von der Freiwilligen Feuerwehr Perleberg wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber am Bande ausgezeichnet. Er ist seit 2011 Mitglied der FF Perleberg und war in seiner Laufbahn mit zahlreichen Funktionen in der Feuerwehr betraut, unter anderem nahm er mit großer Leidenschaft das Amt des Stadtjugendwartes wahr. Seit 2019 bekleidet er das Amt des Stadtwehrführers. Sein Hauptaugenmerk liegt darin, die Kameradschaft zu fördern. Er setzt sich mit großem Engagement für die Jugendarbeit der Feuerwehren ein, unterstützt den Zusammenhalt und Teamarbeit in den Feuerwehren, auch ortsübergreifend, begleitete den Wachenbau in Perleberg und das Werbekonzept zur Mitgliederwerbung sowie auch das Projekt „Feuerwehr macht Schule“.

Allen Ausgezeichneten wurde mit dieser besonderen Auszeichnung Dank und höchste Anerkennung entgegengebracht.

Herzlichen Glückwunsch!!